

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

3.1.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 3. Januar 1888.

I. Quartal. 2. Abonnements-Vorstellung.

Elisabeth Charlotte.

Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.

Regie: Director Hande.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Ludwig der vierzehnte | Herr Kraußneck. |
| Herzog von Orleans, sein Bruder | Herr Paul. |
| Elisabeth Charlotte, Prinzessin von Kurpfalz, Herzogin von Orleans | Fräulein Bruch. |
| Frau von Maintenon, Gemahlin des Königs | Frau Rachel-Bender. |
| Chevalier de Lorraine | Herr Wassermann. |
| Graf von Wied | Herr Prasch. |
| Gräfin Luise von Wied, seine Schwester | Fräulein Boch. |
| Rose, Secretair des Königs | Herr Morgenweg. |
| Jungfer Kolbin, Kammerfrau der Elisabeth Charlotte | Frau Grösser. |
| Hofmarschall | Herr Benedict. |
| Gardeoffizier | Herr Hunkler. |
| Marcel, Page des Königs | Frau Weiß. |
| Diener } der Herzogin | Herr M. Bayer. |
| Reitknecht } | Herr W. Beyer. |
| Diener der Maintenon | Herr Ludwig. |
| Damen und Herren des Hofes. Minister. Pagen. Diener. Piqueure. | |

Die Handlung spielt im Jahre 1697 in Versailles, Saint-Cloud und Paris.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Reiff.

Preise der Plätze (für Werkstage):

| | | | | | |
|-----------------------------------|------------|-------------------------------|------------|----------------------------|-------------|
| Balkon-Fremdenloge | 4 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz | 2 M. — Pf. | Logen III. Rang | 1 M. 50 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang | 2 " 60 " | Parterre-Logen | 2 " 50 " | III. Rang. Seite | 1 " — " |
| Fremdenloge im Parterre | 2 " 60 " | Logen II. Rang | 2 " — " | IV. Rang. Mitte | — " 70 " |
| Logen I. Rang | 3 " 50 " | Parterre-Sperrsitze | 2 " 50 " | IV. Rang. Seite | — " 50 " |
| Balkon | 3 " 50 " | Parterre | 1 " 50 " | | |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 4. Januar. Theater in Baden. 11. Abonnements-Vorstellung.

Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini.

Donnerstag, den 5. Januar, I. Quartal, 3. Abonnements-Vorstellung.

Aschenbrödel oder der gläserne Pantoffel. Weihnachts-Komödie mit Gesang und Tanz in sechs Bildern, nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Stiegmann.

Anfang 6 Uhr.